



Dr. Herbert GASSNER, Bibliotheksleiterin Jutta BRAIDT, April 2023

ERSTE STIFTUNG BIBLIOTHEK

Derzeit umfasst der Bestand der Bibliothek rund 12.000 physische und digitale Informationsressourcen inklusive DVDs und Zeitschriften. Die ERSTE Stiftung Bibliothek ist an zwei Standorten in Wien öffentlich zugänglich. Am Standort ERSTE Stiftung erfolgt die Ausstellung des Bibliotheksausweises. Hier bekommt man auch Rechercheunterstützung und Beratung. Außerdem stehen Lese- und Arbeitsplätze zur Verfügung. Mit einer gültigen Bibliothekskarte können an beiden Standorten Medien über Selbstverbuchungsautomaten entlehnt und zurückgegeben werden. Die Entlehnfrist beträgt vier Wochen. Bestellungen und Vormerkungen, Anschaffungsempfehlungen und Verlängerungen der Entlehnfrist können im eigenen Benutzerkonto oder persönlich in der ERSTE Stiftung Bibliothek getätigt werden.



Laura HAHNBAUER (links), Bibliotheksmitarbeiterin, Jutta BRAIDT, Bibliotheksleiterin (rechts)

Die ERSTE Stiftung Bibliothek – <https://www.erstestiftung.org/library> – hat gewisse Schwerpunkte: Gegenwärtige sozioökonomische und kulturelle Entwicklungen sowie deren politische Rahmenbedingungen in Zentral-, Ost- und Südosteuropa. Darunter finden sich Ausstellungskataloge, Literatur zur Theorie und Geschichte der Kunst, Kulturtheorie und Kulturpolitik, zu gesellschaftspolitischen Entwicklungen, Wirtschaft und Finanzwissen, Social Banking, Management und Marketing, Demografie und Migration, Minderheiten- und Geschlechterdiskursen. Darüber hinaus gibt es eine Abteilung für Belletristik aus der Region. Gesammelt werden nicht nur deutsch- und englischsprachige Medien. Detaillierte Informationen können dem Online-Katalog entnommen werden. Die Bibliothek schafft Zugang zu Wissen, welche die Themen und Ziele der ERSTE Stiftung und ihrer breit gefächerten Projekte erschließen.



Dr. Herbert GASSNER, Jutta BRAIDT

Bei seinem Besuch in der ERSTE Stiftung Bibliothek stellte Dr. Herbert GASSNER, welcher Gründer und kommissionell geprüfter ehrenamtlicher Leiter der gleichfalls öffentlich zugänglichen kroatischen KAUSICH Bibliothek in Zillingtal / Celindof (einem kleinen zweisprachigen Ort in der Nähe von Eisenstadt) ist, eine Reihe von Gemeinsamkeiten fest: *Förderung von Minderheitendiskursen* ist heute mehr denn je erforderlich, zu den Themen *Migration* und *Demografie* sammelt und forscht auch die KAUSICH Bibliothek, da die kroatische nationale Minderheit im Burgenland das Ergebnis einer historischen Migration ist, welche zur Zeit der Kriege der Habsburger gegen das Osmanische Reich erfolgte, die *Beschäftigung mit Südosteuropa* ist beiden Bibliotheken ein großes Anliegen. Vielleicht ergibt sich in einigen Teilbereichen eine nähere Zusammenarbeit der beiden Bibliotheken – wünschenswert wäre sie!